

PRESSEMITTEILUNG

11. April 2019



**STAATS
OPER
UNTER
DEN
LINDEN**

20. April: Das Opernkinderorchester gibt im Rahmen der FESTTAGE 2019 sein erstes Konzert unter der musikalischen Leitung von Daniel Barenboim und Max Renne – mit Rolando Villazón und Serena Sáenz als Solisten

Am **20. April um 11 Uhr** gibt das **Opernkinderorchester** im Rahmen der **FESTTAGE** sein **Debüt** im Großen Saal der **Staatsoper Unter den Linden**. Neben Sergej Prokofjews **PETER UND DER WOLF**, dirigiert von **Daniel Barenboim**, erklingen die Ouvertüre von **APOLLO ET HYACINTHUS** von Wolfgang Amadeus Mozart, zwei Duette aus **DIE ZAUBERFLÖTE** sowie Ausschnitte aus Engelbert Humperdincks **HÄNSEL UND GRETEL**, unter der musikalischen Leitung von **Max Renne**, der das Opernkinderorchester über die vergangenen Monate künstlerisch betreut und einstudiert hat. Als Solisten treten **Rolando Villazón**, der auch die Rolle des Erzählers übernimmt und das Konzert moderieren wird, sowie **Serena Sáenz** aus dem Opernstudio der Staatsoper auf. Darüber hinaus singt der **Kinderchor der Staatsoper Unter den Linden**, einstudiert von **Vinzenz Weissenburger**.

Intendant Matthias Schulz: »Orchestererfahrung kann man nicht früh genug sammeln! Das motiviert ungemein – es ist wie beim Joggen: in der Gruppe läuft man plötzlich schneller und weiter, als man es sich vorher alleine vielleicht zugetraut hat. Mit dieser Idee haben wir zu Beginn der Spielzeit 2018/19 in Kooperation mit Berliner Musikschulen das Opernkinderorchester gegründet. Mit dabei sind 90 Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren, die von Mitgliedern der Staatskapelle Berlin und Musikschullehrerinnen und -lehrern als Mentorinnen und Mentoren betreut werden. Ohne die Musikschulen wäre dieses Projekt nicht möglich und die Vernetzung hat ganz wunderbar funktioniert. Mit Projekten wie diesem, möchten wir die Arbeit der Musikschulen sinnvoll ergänzen, nicht ersetzen und möchten beispielsweise durch eine internationale Plattform, wie die FESTTAGE, Aufmerksamkeit dafür schaffen, wie wichtig Musikerziehung und insbesondere die Arbeit der Musikschulen ist. Ich freue mich sehr auf den allerersten Auftritt unseres Opernkinderorchesters. Mit „Peter und der Wolf“ sowie „Hänsel und Gretel“ haben wir Stücke auf dem Programm, die zwar oft bei Kinderkonzerten vorkommen, aber immer gespielt von Erwachsenen. Jetzt können die Kinder nach langer Probenarbeit zeigen, wie weit sie schon gekommen sind.«

Daniel Barenboim: »Die Musik wird bei uns mehr und mehr in einen Elfenbeinturm abgeschoben, sie ist immer weniger Bestandteil unseres normalen, alltäglichen Lebens. Das ist nicht gut: weder für die Musiker noch für das Publikum. Wenn wir musikalische Bildung nicht fördern, gibt es in 50 Jahren kein Musikleben mehr. Deswegen ist das Opernkinderorchester, das wir in Zusammenarbeit mit den Berliner Musikschulen realisieren, so wichtig! Wir können nicht früh genug damit anfangen, Kinder mit Musik in Berührung zu bringen. Aus diesem Grund habe ich 2005 auch den Berliner Musikkindergarten ins Leben gerufen. Das gemeinsame Musizieren im Orchester ist eine wunderbare Motivation für die Kinder.«

Das Opernkinderorchester wurde im Februar 2018 gegründet und besteht aus etwa 90 Kindern im Alter von 7 bis 13 Jahren. In enger Zusammenarbeit mit den bezirklichen Musikschulen des Landes Berlin ermöglichen die Staatsoper und die Staatskapelle Berlin damit Kindern eine Teilhabe am professionellen Opernbetrieb und unterstützen sie so in ihrer individuellen Entwicklung. Zweimal monatlich nehmen die Kinder an gemeinsamen Stimmgruppenproben mit Musikpädagoginnen und -pädagogen, Musikerinnen und Musikern der Staatskapelle Berlin sowie an Orchesterproben unter der Leitung von Max Renne teil. Das Opernkinderorchester wird gefördert von der Heinz und Heide Dürr Stiftung und der Karl Schlecht Stiftung.

Im Programm des Debütkonzerts sind drei Komponisten versammelt, denen in der aktuellen Staatsopernsaison eine besondere Rolle zukommt: Sergej Prokofjew ist ein Schwerpunkt gewidmet, der sowohl die FESTTAGE-Premiere von **DIE VERLOBUNG IM KLOSTER** betrifft als auch im Konzertprogramm verankert ist. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart gehören zum festen Repertoire der Staatsoper – seine **ZAUBERFLÖTE** steht in der Saison 2018/19 in zwei Inszenierungen auf dem Spielplan. Yuval Sharons Inszenierung feierte im Februar 2019 Premiere, August Everdings Regiearbeit von 1994 wird



am 26. April 2019 wieder aufgenommen. Beide Produktionen sind auch in der kommenden Saison wieder zu sehen. Engelbert Humperdincks HÄNSEL UND GRETEL war im Dezember 2018 und Januar 2019 zu erleben. SCHNEEWITTCHEN von Wolfgang Mitterer nach Engelbert Humperdinck feierte im März 2019 Premiere im Alten Orchesterprobensaal. Die erfolgreiche Kinderoperproduktion wird in der kommenden Spielzeit im November und Dezember 2019 wieder zu erleben sein. Zu allen diesen Aufführungen stellt das Konzert des Opernkinderorchesters Korrespondenzen her.

Mit demselben Programm gibt das Opernkinderorchester unter der musikalischen Leitung von Max Renne am 5., 6. und 19. Mai 2019 weitere Konzerte in der Staatsoper Unter den Linden – der letzte Termin findet im Rahmen des Musikschulkongresses des Verbandes deutscher Musikschulen statt.

In der Saison 2019/20 wird das Opernkinderorchester, dirigiert von Max Renne, wieder im Rahmen der FESTTAGE auftreten – mit Auszügen aus IDOMENEO, COSÌ FAN TUTTE, CARMEN und SAMSON ET DALILA (12. April 2020 sowie 21. und 26. April 2020) – drei dieser Werke werden in der kommenden Spielzeit neu an der Staatsoper inszeniert.

Eine **Pressekarte** reservieren wir Ihnen gerne nach Verfügbarkeit über: pressoffice@staatsoper-berlin.de

STAATSKAPELLE BERLIN 1570

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN